Detailansicht des Registereintrags

Help-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Aktuell seit 10.11.2026 11:41:05

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001056
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	10.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Adenauerallee 131 a 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +492289152912 E-Mail-Adressen: preker@help-ev.de Webseiten: www.help-ev.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Marienstr. 19-20 10117 Berlin Telefonnummer: +492289152941 E-Mail-Adresse: orellana@help-ev.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,60

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Thorsten Klose-Zuber**
   Funktion: Generalsekretär, Geschäftsführender Vorstand
2. **Bianca Irene Kaltschmitt**
   Funktion: stv. Generalsekretärin, Geschäftsführende Vorständin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Sabine Preker**
2. **Kayu Bertolt Orellana Mardones**
3. **Lukas Zechner**
4. **Kim Sophie Miehe**
5. **Julia Stefanie Brückner**
6. **Dr. Thorsten Klose-Zuber**
7. **Bianca Irene Kaltschmitt**

Gesamtzahl der Mitglieder:
25 Mitglieder am 26.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (5):
1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
2. Prevent Abfall Allianz
3. Center for Humanitarian Action
4. Global Wash Cluster
5. Aktion Deutschland Hilft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):
Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Als international tätige Nichtregierungsorganisation liegen die Schwerpunkte unserer Arbeit auf schneller, bedarfsorientierter, umweltbewusster und nachhaltiger Hilfe für Menschen in Krisenregionen. Wir leisten humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Dabei sind wir auch auf öffentliche Gelder des Bundes angewiesen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreter:innen der Bundesministerien, sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags geführt. Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere und sozialpolitische "Get-together" wie Parlamentarische Frühstücke oder Abende wird unmittelbar der Kontakt mit Politiker:innen, insbesondere zu Mitgliedern des Deutschen Bundestags gesucht. Weiterhin werden Austausch-, Fach- und Informationsveranstaltungen zu Themen der Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestags eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. **Abwägungen zu einer möglichen Verankerung der humanitären Hilfe im BMZ**

   Beschreibung:
   Im Vorfeld der Bundestagswahl 2025 wurden Chancen und Risiken einer Zusammenlegung von humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit im Bundesentwicklungsministerium skizziert und eine Beibehaltung des bisherigen Ressortzuschnitts empfohlen. Außerdem wurden konkrete Empfehlungen zur finanziellen und personellen Stärkung beider Politikbereiche gemacht.

   Bundestags-Drucksachennummer:
   BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)
   Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2504220017** (PDF - 5 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 24.02.2025 an:

      Bundestag
      Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Forderung zu den Koalitionsverhandlungen 2025: Empfehlung zur humanitären Hilfe**

   Beschreibung:

Zu den Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, CSU und SPD wurde ein Thesenpapier „Empfehlungen zur humanitären Hilfe“ erarbeitet. Darin werden die Verhandelnden aufgefordert die deutsche humanitäre Hilfe zu stärken und hierfür eine bedarfsorientierte, prinzipientreue und verlässliche humanitäre Finanzierung sicherzustellen. Humanitäre und anderen internationale Maßnahmen sollen dafür eng abgestimmt und gleichzeitig die Unabhängigkeit und Eigenständigkeit der humanitären Hilfe bewahrt werden. Außerdem wird eine Reform der Vergabepraxis für humanitäre Mittel gefordert.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12400 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts (Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2504220016** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 28.02.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **Interessensvertretung zum Bundeshaushaltsgesetz 2025 und Bundeshaushaltsgesetz 2026**

Beschreibung:
Nach Bekanntwerden der Kabinettsentwürfe zum Bundeshaushalt 2025 und 2026 wurden eine Analyse erarbeitet, in der die geplanten Haushaltskürzungen für 2025 ins Verhältnis zu den humanitären Mittel und humanitären Bedarfen im Jahr 2024 gesetzt wurden. Hieraus abgeleitet wird dann eine Schätzung der Anzahl an Menschen, die durch die geplanten Haushaltskürzungen ihren Zugang zu humanitärer Hilfe verlieren würden. Die Analyse dient dazu, die Auswirkungen der Haushaltskürzungen real greifbar zu machen und wird in der Interessensvertretung genutzt, um für eine Rücknahme der Kürzungen im Laufe der parlamentarischen Haushaltsverfahren zu den Haushalten 2025 und 2026 zu argumentieren.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 350/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026 - HG 2026)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HG 2025 [alle RV hierzu]; HG 2026 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Außenpolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2507010015** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.06.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Interessensvertretung zum Bundeshaushaltsgesetz 2027**

Beschreibung:
Vor der Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses für den Bundeshaushalt 2027 wurde ein Brief an die Vorsitzenden der Koalitionsfraktionen geschickt, um sich für eine Präzisierung der Bereichsausnahme nach § 5 Abs. 2 HG im Haushaltsgesetz 2027 einzusetzen. Um den hohen humanitären Bedarfen in der Ukraine Rechnung zu tragen und gleichzeitig Verteilungskonflikte zur Bearbeitung anderer Krisenregionen zu vermeiden, wurden die Fraktionsvorsitzenden gebeten, sich in ihren Fraktionen dafür einzusetzen, dass neben militärischen auch die zivilen Ukraine-Hilfen von der Bereichsausnahme zur Ertüchtigung völkerrechtswidrig angegriffener Staaten im EP60 erfasst werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7300 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611100011** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.11.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (18):

1. **Auswärtiges Amt**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 19.360.001 bis 19.370.000 Euro
   Projektförderungen in
   Afghanistan
   Burkina Faso
   Globalprogramm
   Mali
   Niger
   Südost-Europa
   Süd-Sudan
   Syrien
   Ukraine
   Westafrika

2. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Berlin
   Betrag: 6.350.001 bis 6.360.000 Euro

Projektförderungen in:
Bosnien und Herzegowina
Burkina Faso
Jemen
Malawi
Mali
Philippinen
Simbabwe
Syrien
Tschad/Sudan
Ukraine

3. **Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Bonn
   Betrag: 970.001 bis 980.000 Euro
   Projektförderungen in
   Mali
   Serbien
   Südost-Europa
   Kosovo

4. **Entwicklungshilfe der Europäischen Union (EU)**
   Europäische Union
   Brüssel
   Betrag: 1.210.001 bis 1.220.000 Euro
   Projektförderungen in
   Burkina Faso
   Moldau
   Montenegro
   Serbien
   Albanien
   Bosnien und Herzegowina

5. **United Nations Childrens Fund (UNICEF)**
   Europäische Union
   Köln
   Betrag: 1.140.001 bis 1.150.000 Euro
   Projektförderungen in
   Afghanistan
   Albanien
   Burkina Faso
   Mali
   Montenegro
   Niger
   Süd-Sudan

6. **Gesundheitsministerium Burkina Faso**
   Drittstaat
   Burkina Faso
   Ouagadoudou
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Projektförderungen in Burkina Faso

7. **Global Fund Switzerland**
   Drittstaat
   Schweiz
   Genf
   Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro
   Projektförderung in Mali

8. **Helvetas Swiss Intercooperation**
   Drittstaat
   Schweiz
   Zürich
   Betrag: 800.001 bis 810.000 Euro
   Projektförderung in Südosteuropa

9. **Patrip Foundation**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Frankfurt
   Betrag: 1.760.001 bis 1.770.000 Euro
   Projektförderung in
   Burkina Faso
   Mali

10. **Staatskanzlei NRW**
    Deutsche Öffentliche Hand – Land
    Düsseldorf
    Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
    Projektförderung in
    Palästinensische Gebiete
    Libanon

11. **World Food Programme (WFP)**
    Mitgliedstaat der EU
    Italien
    Rom
    Betrag: 600.001 bis 610.000 Euro
    Projektförderung in
    Niger
    Süd-Sudan

12. **United Nations Office for Project Services (UNOPS)**
    Mitgliedstaat der EU

Dänemark
Kopenhagen
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
Projektförderung in Albanien

13. **United Nations Office for the Coordination of Humanitaerian Affairs OCHA**
Drittstaat
Schweiz
Genf
Betrag: 4.980.001 bis 4.990.000 Euro
Projektförderung in
Burkina Faso
Mali
Niger
Ukraine

14. **Deutsche Botschaft in BiH**
Drittstaat
Bosnien und Herzegowina
Sarajewo
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Projektförderung in Bosnien und Herzegowina

15. **Ministry of Labor and Social Welfare Montenegro**
Drittstaat
Montenegro
Podgorica
Betrag: 790.001 bis 800.000 Euro
Projektförderung in Montenegro

16. **Bureau of Population, Refugees and Migration (BPRM)**
Drittstaat
Vereinigte Staaten
Washington
Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro
Projektförderung in Simbabwe

17. **Europäisches Amt für Humanitäre Hilfe (ECHO)**
Europäische Union
Belgien Brüssel
Betrag: 550.001 bis 560.000 Euro
Projektförderung in Niger

18. **Deutsche Botschaft in Belgrad**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Serbien, Belgrad
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Projektförderung in Serbien

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
16.950.001 bis 16.960.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss-2025-deutsch.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Help-Verhaltenskodzies.pdf